



19.05.2010 – 10:10 Uhr

Flaute im Bett wegen Bluthochdruck / Blutdruck-Offensive der Schweizerischen Herzstiftung

Bern (ots) -

Die schlechte Nachricht: Ungefähr jeder Siebte hat Probleme beim Sex. Die gute Nachricht: Oft sind die Ursachen körperlicher Natur und können medikamentös behandelt werden. Ein chronisch erhöhter Blutdruck beispielsweise kann zu Erektionsproblemen oder Orgasmusschwierigkeiten führen. Ein offenes Gespräch mit dem Arzt hilft, die richtige Therapie zu finden.

Geht es im Schlafzimmer heiss zu und her, spielen nicht nur die Gefühle verrückt. Auch die Hormone sind im Ausnahmezustand und der Kreislauf kommt auf Touren. Puls und Blutdruck sind um zehn bis zwanzig Prozent erhöht. Je nach Intensität und Dauer kommt das Schäferstündchen einem lockeren Kreislauftraining gleich.

Ist der Blutdruck aber auch ausserhalb des Schlafzimmers erhöht, läuft hinter verschlossenen Türen oft nicht mehr viel. Der Grund: Ein chronisch erhöhter Blutdruck kann zur so genannten sexuellen Dysfunktion führen.

Die vollständige Medienmitteilung kann unter www.swissheart.ch/medien abgerufen werden.

Kontakt:

Dr. phil. Caroline Hobi
Bereichsleiterin Aufklärung/Prävention
Schweizerische Herzstiftung
Schwarztorstrasse 18
Postfach 368
3000 Bern 14
Tel.: +41/31/388'80'96
Fax: +41/31/388'80'88
E-Mail: hobi@swissheart.ch
Internet: www.swissheart.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100603885> abgerufen werden.